

Statuten des Unternehmerkreises Oberland Region Weilheim e. V.

1. Die Informationskreise/ Unternehmerkreise der Wirtschaft in Bayern

Die Informationskreise der Wirtschaft in Bayern sind ein Zusammenschluss von Unternehmern und unternehmerisch tätigen Persönlichkeiten aus allen Bereichen der heimischen Wirtschaft. Es gibt solche Kreise seit Ende der 70-er Jahre. Zurzeit existieren etwa 30 Informationskreise in allen Regionen des Landes.

Die Informationskreise der Wirtschaft sind unabhängig und keiner anderen Organisation verbunden. Sie sind nur ihrer selbst gewählten Aufgabe verpflichtet, als gesellschaftlich wichtige Gruppe am Meinungsbildungsprozess teilzunehmen.

In Weilheim, Peißenberg und Penzberg sind wir ein regionaler Arbeitskreis der Informationszentrale der bayerischen Wirtschaft mit der Bezeichnung „Unternehmerkreis Oberland Region Weilheim“.

2. Unsere Ziele

(1) Verständnis fördern und festigen

Die bayerischen Informationskreise der Wirtschaft haben sich die Aufgabe gestellt, die Mitarbeiter in den Betrieben und die breite Öffentlichkeit mehr und besser als bisher über die aktuellen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen und ökologischen sowie Fragen aus Unternehmersicht zu informieren. Ihr Ziel ist es, gegenseitiges Verständnis zu fördern und zu festigen.

(2) Bessere Kontakte mit der Öffentlichkeit

Die Mitglieder der Informationskreise suchen den Kontakt und das offene Gespräch mit allen gesellschaftspolitischen Gruppen und Institutionen.

(3) Objektive Meinungsbildung

Nur wer wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen sachlich und ohne ideologischen Hintergrund zu beurteilen vermag, kann sich selbst eine objektive Meinung bilden. Diese Meinungsbildung in der breiten Öffentlichkeit wollen die Informationskreise der Wirtschaft unterstützen.

(4) Informationsaustausch der Mitglieder

Schaffung von Kontakten und Organisation von Treffen der Mitglieder sowie mit den Repräsentanten der Kommunalpolitik und der Behörden, um einen Austausch von Erfahrungen und Informationen zwischen den einzelnen Betrieben zu ermöglichen.